

Protokoll zum Kreistag und Staffeltag des Volleyballkreises HSK

Der 32. Kreis- und Staffeltag 2012 im Volleyballkreis HSK fand am Donnerstag, den 03.05.2012 um 19:30 Uhr im Gasthof Dalla-Valle in Bestwig-Nuttlar statt.

TOP 1 : Begrüßung und Genehmigung des Protokolls des 31. Kreistages

Franz-Josef Bathen begrüßte die 19 anwesenden Vertreter/innen aus 14 Vereinen sowie die Mitglieder des Kreisvorstandes. Ebenfalls begrüßte Franz-Josef Bathen den stellvertretenden Vorsitzenden des Westdeutschen Volleyballverbandes, Hans Schlecht.

Das Protokoll des 31. Kreistages war bereits an alle Teilnehmer des Kreistages und gemeldeten Vereine versandt worden und wurde einstimmig angenommen.

TOP 2: Gratulationen und Ehrungen

Vorweg wurden Gratulationen für einzelne Mannschaften ausgesprochen.

Michael Feldmann gratulierte zunächst den Meistern der weiblichen Jugend. Dies waren im Einzelnen:

- U 20, RC Sorpesee, Meister der Oberliga und 6. Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft
- U 20, TuS Nuttlar, Meister der Bezirksliga
- U 18, RC Sorpesee, Meister der Oberliga
- U 18, TV Neheim, Meister der Bezirksliga
- U 16, RC Sorpesee, Meister der Oberliga und 7. Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft
- U 16, SSV Meschede, Meister der Bezirksliga
- U 14, RC Sorpesee, Meister der Oberliga und 4. Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft
- U 14, TuS Nuttlar, Meister der Bezirksliga
- U 13, SSV Meschede, Meister der Bezirksliga

Meister der männlichen U 14 Bezirksliga wurde die Mannschaft des SSV Stockum.

Anschließend gratulierte Franz-Josef Bathen der 1. Damenmannschaft des SSV Meschede zum Meistertitel in der Verbandsliga 3 und Aufstieg in die Oberliga. Die Herrenmannschaft des TV Neheim wurde Meister in der Bezirksliga und steigt in die Landesliga auf. Die erste Damenmannschaft des TV Brilon wurde Kreisligameister und steigt in die Bezirksklasse auf. Die erste Damenmannschaft des RC Sorpesee wurde Bezirkspokalsieger und nimmt damit am WVV-Pokal teil.

Detlef Rose erhielt für langjährige außerordentliche Verdienste um den Volleyballsport die Bronzene Ehrennadel des WVV. Der WVV würdigte damit die langjährige ehrenamtliche Arbeit von Detlef Rose als Übungsleiter, Staffelleiter, Schiedsrichter und Vorstandsmitglied im Kreisausschuss HSK.

TOP 3 : Berichte der Mitglieder des Kreisausschusses

Franz-Josef Bathen berichtete nun über seine Tätigkeit als **Kreisvorstandsvorsitzender**. In dieser Funktion nahm er an zahlreichen Veranstaltungen teil und fungierte als Ansprechpartner für Vereine, Verbände und die anderen Mitglieder des Kreisvorstandes. In diesem Zusammenhang sprach er direkt mehrere Problemfelder im Volleyballkreis HSK an, wie den Bereich des Beachvolleyballs, die fehlenden Übungsleiter in vielen Vereinen sowie den Mangel an männlichen Nachwuchsspielern. Hans von der Goltz bedankte sich bei Franz-Josef Bathen für die Unterstützung bei der Ausrichtung einer Sichtung junger Volleyballtalente in Schmallenberg.

Michael Feldmann berichtete, dass er als **2. Vorsitzender** des Volleyballkreises wieder frei von Aufgaben war, da Franz-Josef Bathen alle anfallenden Termine und Aufgaben selbst wahrnehmen konnte.

Als **Kreisjugendwart** berichtete Michael Feldmann über die Organisation des Spielbetriebes in der vergangenen Saison. Er war zufrieden mit der Zusammenarbeit mit den Vereinen und erfreut über einen finanziellen Zuschuss des Kreissportbundes in Höhe von 200,- € an die Kreiskasse für die Integrationsarbeit von Migranten.

Kreisschiedsrichterwart Ralf Schleifstein informierte die Anwesenden, dass im vergangenen Jahr die Schiedsrichterlehrgänge gut besetzt waren und bedankte sich für die gute Mitarbeit der Vereine, insbesondere dass jedes Mal unproblematisch ein Ausrichter gefunden werden konnte. Im Jahr 2012 werden ein D-Lehrgang und ein Jugendlehrgang stattfinden. Beide Lehrgänge sind bereits ausgebucht. Ob ein C-Lehrgang in Brilon im Januar 2013 stattfinden wird, steht noch nicht fest, da evtl. keine Halle verfügbar ist. Franz-Josef Bathen will sich persönlich dafür einsetzen, dass die Kreissporthalle zur Verfügung steht.

Wolf Arno Mertin berichtete noch, dass sich für die kommende Saison die Schiedsrichterqualifikationen ändern. In der Bezirksliga kann dann mit einer D-Lizenz gepfiffen werden, in der Landesliga mit CA, in der Verbandsliga mit C und in der Oberliga mit B-Lizenz.

Hans von der Goltz bittet in diesem Zusammenhang darum, zumindest einmal jährlich eine Schiedsrichterfortbildung an einem Wochenende durchzuführen, da ansonsten Studentinnen kaum an einer Fortbildung teilnehmen können.

Pressewart Hans Schlecht berichtete über ein konstruktives Gespräch mit Vertretern der örtlichen Presse zu Beginn der vergangenen Saison. Die Beiträge zur Regionalliga/Verbandsliga wurden seit dem regelmäßig Montags, die zu den unteren Ligen regelmäßig jeden Mittwoch in der Presse veröffentlicht. Hans Schlecht bat die Vereinsvertreter darum, regelmäßig Berichte zeitnah an die Presse weiter zu geben.

Der **Beauftragte für den Breitensport** Dominik Bette zeigte sich mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden. Das Spielniveau sei weiterhin gut und im letzten Jahr nahmen 10 Hobbymannschaften am Spielbetrieb der Hobbyliga teil. Alle Spiele wurden gespielt. Während der TV Ostwig in der Hobbyliga Erster wurde, siegte im Endturnier die Mannschaft des TUS Oeventrop.

Der **Vorsitzende des Kreisgerichtes** Wolf-Arno Mertin berichtete, dass das Kreisgericht in der vergangenen Saison nicht tagen musste.

Franz Josef Bathen berichtete anschließend über seine Tätigkeit als **Schulsportbeauftragter**. An den Volleyballmeisterschaften der Schulen im Rahmen der Aktion „Jugend trainiert für Olympia“ nehmen weiterhin sehr wenige Mannschaften aus dem HSK teil. Die Mannschaft des Gymnasiums Sundern nimmt in der kommenden Woche am Bundesfinale in Berlin teil. An der Kooperation „Schule und Verein“ nehmen bisher Neheim, Nuttlar, Sorpese und Schmallenberg teil.

Kreisspielfwart Martin Kösling berichtete über von ihm wahr genommene Termine wie z.B. das Treffen der Kreisspielfwarte in Iserlohn und den Kreispokal 2011 in Bestwig, ausgerichtet durch den TuS Nuttlar. Die 1. Damen des TuS Müschede gewann das Turnier und nahm später auch an der ersten Runde des Bezirkspokals teil. Zum Kreispokal 2012 wird noch ein Ausrichter gesucht.

Heike Struwe berichtete als **Kassiererin** über eine fast ausgeglichene Kassenlage. Im vergangenen Jahr betrug der Kassenbestand zum 01.01.2011 877,44 € Einnahmen von 708,80 € standen Ausgaben von 826,72 € gegenüber, so dass ein Verlust von 117,92 € am Jahresende 2011 zu vermelden war.

Der Haushaltsplan für die kommende Saison wurde kurz von Franz-Josef Bathen vorgestellt. Er orientiert sich an den Ausgaben des vergangenen Jahres.

Beachwartin Karin Schürmann konnte auf Grund einer bevorstehenden beruflichen Prüfung nicht anwesend sein und ließ sich entschuldigen. Franz Josef Bathen berichtete, dass Karin in diesem Sommer zum Ende der Beachsaison ein Quattro-Beachturnier für Kinder plant, welches nach Hallenregeln gespielt werden soll. Im nächsten Jahr soll evtl. ein Beachcamp für Kinder stattfinden.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfern Peter Kazalla und Dominik Pöttgen am 07.02.2012 geprüft. Es wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt, so dass anschließend auf Antrag von Peter Kazalla dem Kreisvorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde.

TOP 5 : Neuwahlen

Folgende Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihre Ämter wiedergewählt:

- Michael Feldmann als 2. Vorsitzender
- Heike Struwe als Kassiererin
- Ralf Schleifstein als Schiedsrichterwart
- Lehrwart bleibt unbesetzt
- Franz-Josef Bathen als Schulsportbeauftragter
- Dominik Bette als Breitensportwart

Für den turnusmäßig ausscheidenden Kassenprüfer Peter Kazalla wurde Dirk Hoffmann mit einer Enthaltung als neuer Kassenprüfer gewählt.

TOP 6: Anschaffungen, Beiträge zum Kreisverband

Die ersten drei platzierten Mannschaften des kommenden Kreispokals sollen je einen Ball erhalten. Hans Schlecht schlug vor, einen Ball bei Schulsportveranstaltungen an die jeweilige Schule zu übergeben. Dazu stehen noch 5 Light-Bälle zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr erfolgte eine Abstimmung über die Beibehaltung der Kreisumlage und deren Höhe von 20,- € Einstimmig beschloss der Kreistag die Beibehaltung in der bisherigen Form. Die Kreisumlage soll zumindest teilweise zweckgebunden für die Jugendförderung, insbesondere im Bereich der männlichen Jugend eingesetzt werden. Es wurde darum gebeten, demnächst eine gesonderte Rechnung für die Kreisumlage beizufügen, damit die Kassierer der jeweiligen Vereine die Buchung erleichtert wird. Heike Struwe wird sich um eine solche Rechnung kümmern.

TOP 7: Kreispokal 2011/2012

Wolf Arno Mertin erklärte sich als Vertreter des TV Brilon dazu bereit, die Ausrichtung in diesem Jahr zu übernehmen. Als Termin wurde der 02.09.12 festgelegt. Das Turnier wird in der Kreissporthalle Brilon stattfinden. Bisher haben sich folgende 11 Damenmannschaften für das Turnier angemeldet:

TV Brilon, SUS Reiste, TuS Nuttlar 1 und 2, VfR Winterberg, TuS Müschede, TV Neheim, SuS Westefeld, RC Sorpesee, TV Schmallebenberg 1 und 2. Nachmeldungen bitte an den Kreisspielfwart !!

Die Einladung zum Kreispokal folgt später. Zum Kreispokal der Herren hat sich bisher nur die Mannschaft des TuS Müschede angemeldet. Wie in den vergangenen Jahren wird hier der Kontakt zum Kreisspielfwart Soest gesucht, damit der TuS Müschede evtl. beim dortigen Kreispokal mitmachen kann.

TOP 8: Organisation des Jugendspielbetriebes auf Kreisebene

Meldungen für den Kleinfeldspielbetrieb der U 13/U 12 können mit kleinem Meldebogen bis zum 30.09.12 an den Kreisspielfwart erfolgen. Die Staffeleinteilung für den Jugendspielbetrieb wird nach dem Staffeltag bekannt gegeben.

Wolf Arno Mertin sprach hier noch einmal das Problem der zu geringen Meldezahlen im Bereich der männlichen Jugend an. Es wurde vorgeschlagen, Mixed-Spieltage durchzuführen. Michael Feldmann kümmert sich darum, die Vereine anzuschreiben und das Interesse bezüglich Mixed-Mannschaften bis U 14 abzufragen.

TOP 9: Organisation der Kreisligen im HSK

Für eine Kreisliga der Herren liegt keine Meldung vor, so dass keine Staffel im HSK gegründet wird. Bei den Damen sind bisher 12 Mannschaften gemeldet. Über die Einteilung entscheidet anschließend der Staffeltag.

TOP 10 : Beachangelegenheiten

Franz Josef Bathen berichtet, dass im HSK vermehrt Beachplätze gebaut werden, diese allerdings oftmals unorganisiert genutzt werden.

Der RC Sorpensee wird am neu gestalteten Sorpeseeufer in der Nähe des Staudammes zum wiederholten Mal eine Beachwoche ausrichten (24.06.12-01.07.12).

TOP 11 aktuelle Informationen

- Franz-Josef Bathen berichtete, dass zurzeit die zunächst geplante Strukturreform nicht weiter verfolgt wird.
- Es wurde bekannt gegeben, dass der Präsident des WVV auf dem kommenden Verbandstag am 24.06.2012 in Olpe zurücktreten wird. Hans Schlecht gab bekannt, dass er für dieses Amt zur Verfügung steht und auf dem Verbandstag kandidieren wird. Er bat dabei um die Unterstützung der Vereinsvertreter der HSK-Vereine auf dem Verbandstag.
- Auf den neuen Internetauftritt des Volleyballkreises HSK wurde hingewiesen. Es wurde noch einmal darum gebeten, Artikel an Uwe Lück zu senden, damit die Homepage weiter mit Leben gefüllt werden kann.
- Franz-Josef Bathen ging noch einmal auf die Kooperation „Schule und Verein“ ein. Er wies auf die Mithilfe des Verbandes hin, der ein sog. Starterpaket für die Schulen zur Verfügung stellt. Die beteiligten Vereine erhalten ein Organisationspaket sowie eine Bezuschussung für Trainer/Übungsleiter. Bei Interesse sind nähere Informationen über Franz-Josef Bathen zu erhalten.

TOP 12 : Verschiedenes

- Es wurde festgestellt, dass der TuS Heinrichsthal-Wehrstapel als einziger Verein im HSK eine weibliche U 20 Mannschaft gemeldet hat. Auf Grund weiter Anfahrten wurde vorgeschlagen, die Mannschaft doch in der Kreisliga HSK zu melden. Eine telefonische Rücksprache mit dem Mannschaftsverantwortlichen ergab jedoch, dass daran kein Interesse besteht. Die Mannschaft wird daher als U 20 gemeldet.

Die Versammlung wurde gegen 21.45 Uhr beendet.

Teil 2 Staffeltag der Kreisliga HSK 2011/2012

TOP 1: Festlegung eines evtl. Nachmeldetermins für Mannschaften.

Es wird kein fester Nachmeldetermin festgelegt. Es wurde jedoch darum gebeten, die Mannschaften möglichst bis spätestens Mitte Juni zu melden.

TOP 2 : Einteilung der Kreisligen, Berufung der Staffelleiter

Da sich bis zum heutigen Tag 12 Mannschaften verbindlich angemeldet haben, konnte festgelegt werden, dass im Einstaffelbetrieb als Kreisliga gespielt werden soll. Wolfgang Wagener erklärte sich bereit, das Amt des Staffelleiters für ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Es soll, wie in den vergangenen Jahren, im Modus des Jugendspielbetriebes gespielt werden. Da in vielen Mannschaften jugendliche Spielerinnen eingesetzt werden, sollen die Spieltage möglichst nicht in die Ferienzeiten oder auf Jugendspielwochenenden gelegt werden.

Aus dem gleichen Grund können einige Vereine nicht genügend Inhaber einer Schiedsrichter-D-Lizenz vorweisen. Die Schiedsrichter der Kreisliga sollen daher aber mindestens eine Jugendschiedsrichterlizenz vorweisen.

Es wurde darüber diskutiert, wie die 12 Mannschaften eingeteilt werden können. Es wurde vorgeschlagen, die Vorrunde zunächst in eine West- und in eine Ostgruppe mit jeweils 6 Mannschaften einzuteilen. Anschließend sollen Play-Offs gespielt werden, in denen der Kreisliga-Meister ermittelt wird. Einen passenden Spielplan versuchen Detlef Rose und Wolfgang Wagener auszuarbeiten.

Die Veranstaltung endete um 22:20 Uhr.

Martin Kösling
Kreisspielwart und Protokollführer